



Sigi Preßlmayr,
ZA Vors. Heli Köstinger
in Allhaming

Erweiterungsbau Postverteilzentrum in Allhaming

80 Millionen Euro Investition auf einer zusätzlichen Fläche von ca. 43.000 m².

In Allhaming entsteht zurzeit eines der leistungsstärksten und modernsten Postverteilzentren Österreichs. Mit der Fertigstellung im 3. Quartal 2022 ist es technisch möglich, die täglich zu bearbeitenden Paketmengen mehr als zu verdoppeln.

Das Thema MitarbeiterInnenmotivation

Um diese riesigen Sendungsmengen bewältigen zu können, wird nicht nur entsprechend mehr, sondern auch motiviertes Personal mit dem Wunsch auf möglichst lange Verweildauer im Unternehmen benötigt.

Was den Umgang mit den MitarbeiterInnen anlangt, scheinen manche „Führungskräfte“ allerdings nicht auf der Höhe der Zeit zu sein. Von Einzelnen wird Mitarbeitermotivation eher im „Rückwärtsgang“ betrieben, sodass sich ein einschlägiges Schulungstool rasch bezahlt machen dürfte. Die Leistung der Beschäftigten in Glanzbroschüren, Plakaten oder Mitarbeitergesprächen zu huldigen, die mit den betrieblichen Zuständen wenig zu tun haben, ist glatte Realitätsverweigerung.

Eine Arbeitswelt ohne Ausbeutung

Die Anerkennung von guten Leistungen mit einer dementsprechenden Entlohnung ist eine Voraussetzung. Es fehlt meines Erachtens aber auch an durchgängigen Anreizen für Arbeitsuchende, warum man ausgerechnet der Post seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen soll.

Dazu gehört Mut zu positiven Veränderungen, hin zu einer Arbeitswelt der menschlichen Anerkennung ohne grobe Ausbeutung. Diesen Mut zu Neuem, wo der Mensch im Mittelpunkt des Betriebes steht, fordern wir vom Unternehmen. Dazu haben wir einige Beispiele:

- **Arbeitszeitverkürzungen bei vollem Lohnausgleich,**
- **Modell „5er Schicht“ (VÖEST),**
- **Freischichten mit natürlich dementsprechenden Lohnausgleich inkl. anlassbezogener Zulagen wie einer Schichtdienstzulage für KV neu Kolleg*innen**
- **altersgerechte Arbeitsplätze.**

Zu Arbeitszeitverkürzungen, wie etwa einer 35 Stundenwoche, bedarf es jedoch einer Regierung die ArbeitnehmerInnen und nicht spendenfreudige Konzerne im Blickfeld hat. **So lange ÖVP / FCG so stark im Nationalrat sind, wird arbeitnehmerInnenfreundliche Politik schwer umsetzbar sein.**

Das wurde uns schon mehrfach bewiesen:

- 2018 von schwarz-türkis/blau der Zwölfstundentag eingeführt
- die Höchstarbeitszeit auf 60 Wochenstunden ausgedehnt
- 2020 hat türkis/grün die abschlagsfreie Pension nach 45 Arbeitsjahren abgeschafft.

Politik für ArbeitnehmerInnen sieht wahrlich anders aus.